

# CHANGING REALITIES

17.-19. 06.2011 im Autonomen Zentrum Köln

Gesellschaftliche Zustände verändern sich, wir verändern uns, und wir wollen gesellschaftliche Zustände verändern: Seit dem Kongress für autonome Politik, der 2009 in Hamburg stattgefunden hat, hat das Bedürfnis nach gemeinsamer Verständigung und Vernetzung für viele von uns stetig zugenommen. Das liegt - aus Sicht der Vorbereitenden des diesjährigen Kongresses - zum einen an den sich rasant zuspitzenden und in zunehmenden Maße gewaltförmigen Verhältnissen in der Welt. Zum anderen merken wir, dass es eines Abgleichs unserer persönlichen Lebensverhältnisse und unserer häufig als unzureichend empfundenen politischen Denkmuster und Auseinandersetzungsformen mit eben diesen Verhältnissen bedarf. Zugleich werden - für viele von uns überraschend - immer wieder neue Ansätze von Widerspruch und Auflehnung spürbar, auf die wir häufig nicht angemessen zu reagieren in der Lage sind.

Deshalb laden wir Euch ein, am diesjährigen Kongress für autonome Politik in Köln teilzunehmen, um gemeinsam Fragen zu stellen und uns auf die Suche nach - vorläufigen - Antworten zu machen. Es soll darum gehen, neue und mutmachende Perspektiven zur Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse, aber auch autonomer Politikansätze anzudenken und unsere Handlungsspielräume zu erweitern.

Wie schlagen vor, unsere Fragen anhand der folgenden Themenkomplexe zu entwickeln und zu diskutieren:

1. Momentane Zustände - Braucht autonome Politik Analyse?
2. Die Zustände in Bewegung bringen - Braucht autonome Politik Strategien?
3. Wir stehen dazu - Militanz
4. Mehr als nur zusehen - Die aktuellen Aufstände und die Frage der Solidarität

Als Handreichung - die wir keinesfalls als Setzung verstehen wollen - stellen wir einige Papiere und damit Thesen zur Verfügung, die aus den Diskussionen der Vorbereitenden entstanden sind, ohne dabei deren Konsens widerzuspiegeln. Diese sind in einem Reader zum Kongress zusammengefasst, den Ihr im Vorfeld des Kongresses in Infoläden, sozialen Zentren und ähnlichen Orten erhalten oder auf der Kongress-Seite online unter <http://autonomepolitik.blogspot.de/> einsehen könnt. Die vorgestellten Papiere sollen zur Vorbereitung unserer gemeinsamen Suche dienen und uns den Einstieg in die gemeinsame Diskussion erleichtern.

Wir freuen uns auf Euch!

# KONGRESS FÜR AUTONOME POLITIK

# CHANGING REALITIES

## Kongress für autonome Politik 2011

### ■ Programm:

Freitag, 17.06.

ab 18.00 Uhr: Anreise und Vokü

19.00 Uhr: Auftaktveranstaltung

Samstag, 18.06.

10.00 - 19.00 Uhr: (mit Pausen) Themenblöcke (I)

ab 20.00 Uhr: Raum für eigene Veranstaltungen/Projektvorstellungen

ab 22.00 Uhr: Party

Sonntag, 19.06.

10.00h - 15.00 Uhr: (mit Pausen) Themenblöcke (II)

Falls ihr Übernachtungsmöglichkeiten braucht, könnt ihr diese bei der Schlafplatzbörse [autonome-perspektive@nadir.org](mailto:autonome-perspektive@nadir.org) unter dem Betreff „Schlafen“ anmelden.

Solltet Ihr eigene Beiträge zu den vorgestellten Themen haben, könnt Ihr diese bis zum 2. Juni unter dem Betreff „Beitrag“ an [autonome-perspektive@nadir.org](mailto:autonome-perspektive@nadir.org) senden.

Und falls ihr über die vorgeschlagenen Themen hinausgehende Vorschläge und Projekte habt, die Ihr auf dem Kongress vorstellen wollt, bitten wir Euch, uns schon im Vorfeld unter obiger Mailadresse zu kontaktieren, damit wir Zeit haben, diese mit dem Programm und den Räumlichkeiten zu koordinieren.

■ **Ort:** Autonomes Zentrum Köln  
Wiersbergstr. 44, Köln - Kalk

■ **Mehr Infos:** <http://autonomepolitik.blogspot.de/>

